

Jahresbericht Chamäleon Stiftung 2020

| | | |
|-------|---|-----------|
| 1. | Einleitung..... | 2 |
| 2. | Rechtliche Verhältnisse | 2 |
| 3. | Steuerliche Verhältnisse | 2 |
| 4. | Tätigkeitsbericht | 2 |
| 5. | Tätigkeiten in den einzelnen Projekten | 4 |
| 5.1. | Argentinien: Artenschutz Projekt | 4 |
| 5.2. | Äthiopien: Edget Children Center | 4 |
| 5.3. | Costa Rica: Maleku..... | 5 |
| 5.4. | Indien: Adarsh Manovikas..... | 5 |
| 5.5. | Indien: Sanshil..... | 6 |
| 5.6. | Kambodscha: Phnom Kulen..... | 6 |
| 5.7. | Kambodscha: Pre Prey Thom Primary School..... | 6 |
| 5.8. | Kirgistan: Manas Sozialdorf | 7 |
| 5.9. | Kirgistan: Waisenhaus Friendly Family | 8 |
| 5.10. | Kuba: Camaquito | 8 |
| 5.11. | Madagaskar: Manandona Grundschule | 8 |
| 5.12. | Namibia: Aris Primary School | 9 |
| 5.13. | Namibia: Epupa Schule..... | 9 |
| 5.14. | Namibia: Hakahana Kunstzentrum | 10 |
| 5.15. | Namibia: Ngatuve Vatore Waisenhaus..... | 10 |
| 5.16. | Namibia: Penduka..... | 10 |
| 5.17. | Namibia: Tangeni Shilongo | 11 |
| 5.18. | Nepal: Hilfe für Betroffene..... | 11 |
| 5.19. | Nepal: Orphan Welfare Home..... | 12 |
| 5.21. | Südafrika: Krannenbergl Primary School | 12 |
| 5.22. | Südafrika: Luthando Kindergarten | 13 |
| 5.23. | Südafrika: Maepa Grundschule..... | 13 |
| 5.24. | Südafrika: Plett Field Band..... | 13 |
| 5.25. | Südafrika: Siyakula Crèche Vorschule | 14 |
| 5.26. | Südafrika: T-Bag Design..... | 14 |
| 5.27. | Südafrika: Tzaneen Museum..... | 15 |
| 5.28. | Tansania: Amani Kindergarten..... | 15 |
| 5.29. | Tansania: Massai Preschool..... | 16 |
| 5.30. | Tansania: Maasai Vision Primary School..... | 16 |
| 5.31. | Tansania: More than a drop..... | 16 |
| 5.32. | Tansania: Msolwa Ujamaa Primary School | 17 |
| 5.33. | Tansania: Mwema Streetchildren Centre..... | 17 |
| 5.34. | Tansania: Tanzanian Elefant Foundation | 18 |
| 5.35. | Tansania: Uduru Secondary School | 18 |
| 5.36. | Tansania: Watoto Momella-Projekt | 19 |
| 5.37. | Uganda: Social Innovation Academy..... | 19 |
| 6. | Spenden und Dank..... | 20 |
| 7. | Einnahmen und Ausgaben..... | 21 |



1. Einleitung

Die Chamäleon Stiftung hat die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, des Völkerverständigungsgedankens und des Naturschutzes zum Ziel. Wir fördern lokale Projekte vor allem in Afrika, Asien und Amerika, die Kinder-, Frauen- und Familienhilfe wirtschaftlich, sozial und medizinisch unterstützen oder der Erziehung und Bildung dienen. Außerdem solche Projekte, die das kulturelle und künstlerische Erbe in diesen Regionen erhalten. Wir sind bestrebt, die nachhaltige Sicherung von Regenwaldflächen gegen Umweltzerstörung und wirtschaftliche Ausbeutung zu ermöglichen. Die Stiftung führt damit die Arbeit von Chamäleon Reisen GmbH fort, die bereits seit 1996 Projekte unterstützt, die die oben genannten Ziele verfolgen.

2. Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft und Satzung vom 10.02.2012

Anerkennung der Stiftung durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz am 17.02.2012

Zusammensetzung des Vorstandes:

- Vorsitzender: Ingo Lies
- Stellvertretende Vorsitzende: Martina Lies
- Ordentliches Vorstandsmitglied: Holger Lies

Besondere Vertreterinnen im Sinne des §30 BGB sind Alexandra Jabs und Petra Beck.

3. Steuerliche Verhältnisse

StNr. 27/643/05645

Das Finanzamt Berlin für Körperschaften I hat mit dem Bescheid vom 23. November 2020 für die Kalenderjahre 2016 bis 2018 die Befreiung von der Körperschaftsteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und von der Gewerbesteuer nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes festgestellt, weil die Chamäleon Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO dient.

4. Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr 2020 wurden 37 Projekte weltweit gefördert und unterstützt. Das waren zehn weniger als im Vorjahr. Dies lag vor allem daran, dass zu Beginn des Kalenderjahres die finanzielle Lage durch die Corona Pandemie unsicher war. Denn bisher war die Chamäleon Reisen GmbH der größte Geldgeber, der durch die fehlenden Einnahmen aus dem Reisegeschäft größtenteils wegbrach. Außerdem blieben viele Projekte wie Schulen geschlossen, so dass wir uns auf jene Initiativen konzentrieren, für die unsere Unterstützung überlebensrelevant war. Durch die Vielzahl an Gästespenden entspannte sich die finanzielle Lage im Laufe des Jahres und wir konnten doch etliche Projekte fördern.



Die Auswahl der Projekte erfolgte auf der Basis der in den vergangenen Jahren geförderten Projekte. Es kamen sogar einige neue Schulprojekte in Tansania dazu, unter anderem, da es eines der wenigen Länder war, in dem einige Reisen durchgeführt werden konnten und die Schulen auch geöffnet waren. Die neuen Projekte wurden von unseren Partnern vor Ort vorgeschlagen.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Projekten oder stellvertretend den Geschäftspartnern der Chamäleon Reisen GmbH ist weiterhin eine stetige Kontrolle der Projekte gewährleistet und Ideen für neue, umzusetzende Maßnahmen sind in der Regel leicht zu finden. Wir haben mit unseren Partnern Verträge geschlossen, die einzelne Personen vor Ort zu unseren Hilfspersonen ernennen, so dass unsere Partner für uns auch finanzielle Angelegenheiten vor Ort regeln können und uns somit bestmöglich unterstützen. Dies führt zu einer unkomplizierten Abwicklung und trägt dazu bei, dass Ziele schnell und konkret durchgeführt werden können. Bei unseren Verhandlungen per Mail oder Videokonferenz konnten wir gemeinsam Ideen entwickeln und uns über die Umsetzung einig werden.

Reger Austausch fand auch mit einem ehemaligen Chamäleon Mitarbeiter statt, der seit Beginn des Jahres in einem unserer wichtigsten Projekte, dem Mwema Street Children Center in Tansania arbeitet.

Auch Anregungen von unseren Gästen, die die Projekte besuchen, haben weiterhin einen hohen Stellenwert, wenngleich 2020 natürlich weniger Reisen stattfanden.

Die Chamäleon Stiftung informierte über regelmäßige digitale Livestreams über die Projekte. Vorstandsvorsitzender Ingo Lies berichtete, untermauert von Bildern und kurzen Videoclips.

Zu Ostern, im Herbst und zu Weihnachten wurden Mailings an alle Chamäleon Kunden verschickt, in denen über die Stiftungsarbeit informiert und mit großer Resonanz für Spenden geworben wurde.

Ab Mitte des Jahres waren die wichtigsten Stiftungsprojekte ebenfalls auf der Webseite chamaeleon-reisen.de/Stiftung zu finden. Dies soll den Zusammenhang der Chamäleon Reisen GmbH und der Chamäleon Stiftung noch mehr verdeutlichen. Dennoch braucht die Chamäleon Stiftung als eigenständige Institution weiterhin noch einen separaten Internetauftritt. Dieser ist weiterhin unter chamaeleon-stiftung.org zu finden. Auf den Webseiten sowie auf facebook.com/Chamaeleon.Stiftung/ werden regelmäßig Neuigkeiten aus den Projekten veröffentlicht, Bilder und Videos hochgeladen und umgesetzte Maßnahmen dokumentiert. Auch die Jahresberichte seit Gründung kann man dort finden.

Die Verantwortung für das Management und die Verwaltung der Stiftung trugen bis Juni weiterhin Alexandra Jabs und Petra Beck gemeinsam, in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Vorstandsvorsitzenden Ingo Lies. Seit Juli 2020 ist Frau Jabs in Mutterschutz mit anschließender Elternzeit.

5. Tätigkeiten in den einzelnen Projekten

In diesem Bericht werden die Tätigkeiten in Kurzform dargestellt, da auf der Webseite chamaeleon-reisen.de/Stiftung fortlaufend Aktualisierungen über die jüngsten Entwicklungen der größten und wichtigsten Projekte vorgenommen werden. Zur besseren Lesbarkeit sind die Beträge auf volle Euro abgerundet. Sie unterliegen häufig Währungsschwankungen. Die Chamäleon Stiftung überweist meist doppelt Überweisungsgebühren: Einmal für die Auslandsüberweisung des Landes und einmal für die Gebühren des jeweiligen Empfängerlandes. Über die Höhe der Bankgebühren des Empfängerlandes hat die Chamäleon Stiftung leider zuvor keine Kenntnis, sie können nur geschätzt werden.

5.1. Argentinien: Artenschutz Projekt

Dieses Projekt war Anfang des Jahres neu dazugekommen. Der offizielle Name der durchführenden Organisation lautet Wildlife Ecology and Conservation lab. Sie ist Teil des argentinischen Wissenschaftsrats und hat zum Ziel, Seevögel, Meeressäuger und -landschaften in Feuerland zu schützen.

Unsere Spende über 1.088 Euro wurde für Strandsäuberungsaktionen und Wildkameras für die Beobachtung von Buckelwalen und Seevögeln verwendet.



5.2. Äthiopien: Edget Children Center



Schon seit Jahren unterstützt Chamäleon die Arbeit von Edget Baandnet finanziell. Der gemeinnützige Verein, der sich für Kinder und Jugendliche aus Awassa in Äthiopien einsetzt unterhält u.a. ein Straßenkinderhaus, das unter dem Motto „Live, Love and Learn“ Platz für 30 Kinder bietet. Neben einem Dach über dem Kopf erhalten die Kinder eine gesunde

Ernährung, Kleidung, medizinische Versorgung und auch um das seelische Wohl der Kinder ist man bemüht. Zum Teil können die Kinder auch in ihre Familien reintegriert oder in Pflegefamilien untergebracht werden, wobei spezielle Stipendien helfen sollen. Im Berichtsjahr haben wir die Kinder mit einer Spende über 1.000 Euro unterstützt mit denen Schuhe und Kleidung gekauft werden konnte.



5.3. Costa Rica: Maleku

Die »Maleku« sind eine über 800 Menschen zählende indigene Ethnie. Von der Regierung Costa Ricas wurde ihnen ein Reservat zu Verfügung gestellt, das sie selbständig verwalten. Es bietet den Maleku die Möglichkeit, ihre Traditionen zu erhalten, weiterzugeben und die Lebensweise in einer modernen Gegenwart umzusetzen.



Durch den Besuch der Chamäleon Gruppen wird der Dorflehrer mitfinanziert, der Unterricht zur Bewahrung der Traditionen gibt. Angefangen bei rituellen Tänzen und der Fertigung von Kunstgegenständen und Musikinstrumenten, über das Unterrichten der Sprache bis hin zu Erzählungen über uralte Sagen und die Lehre über den Nutzen der Medizinpflanzen, die hier noch unberührt wachsen.

2020 wurden durch eine Zusatzspende über 2.550 Euro der Chamäleon Stiftung das Dach des Gemeinschaftsraumes und die sanitären Einrichtungen erneuert, sowie neue Sitzgelegenheiten angeschafft.

5.4. Indien: Adarsh Manovikas



Diese Einrichtung für Kinder mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung hat die Chamäleon Stiftung in diesem Jahr mit 3.026 Euro gefördert. Erklärtes Ziel des Projekts ist es, den beeinträchtigten Kindern weiterhin einen Schulplatz bieten zu können. Und zwar unabhängig von Kaste, dem Einkommen der Eltern oder dem Grad der Behinderung. Die Lehrer bemühen sich aber nicht ausschließlich um die schulische Ausbildung der Kinder, sondern auch um die Freizeitgestaltung, das Essen und die individuelle Förderung. Da die Schule fast das gesamte Jahr geschlossen war, und die Kinder in ihren (Pflege-) Familien, erhielten diese von uns eine Corona-Familienhilfe. So wollten wir die Familien mit den Mehrkosten und etwaigen Verdienstaufällen während der Pandemie entlasten.



5.5. Indien: Sanshil

Die Sanshil Foundation setzt sich für Menschen der untersten Stufe der sozialen Pyramide ein, indem Ausbildungs- und Arbeitsplätze für sie geschaffen werden. In einem projekteigenen Nähzentrum lernen Frauen in einem 6-monatigen Kurs schneiden. Seit 2019 werden die Frauen jedoch auch in weiteren traditionellen Handwerkstechniken wie Blockdruck, dem Fräsen mit Holz und Marmor sowie der Mosaik-Technik unterrichtet.



Im Jahr 2020 haben wir unser Engagement in diesem Projekt weiter stark fortgesetzt. 12.641 Euro spendeten wir für die laufenden Kosten des Sticking Centres. Dies beinhaltet das Gehalt der Zentrumsleiterin sowie die gesamte Miete. Auch ein neues Zentrum wurde Anfang des Jahres eingerichtet und temporär eröffnet. Da lange Zeit kein Unterricht stattfinden konnte, wurden über 35.000 Masken zur Bekämpfung der Pandemie genäht und diese an Krankenhäuser und andere Bedürftige gespendet.

5.6. Kambodscha: Phnom Kulen

Seit 2014 unterstützt die Chamäleon Stiftung das Projekt Phnom Kulen, das sich in der Nähe der UNESCO Weltkulturstätte Angkor Wat befindet. Gefördert werden insbesondere Aktivitäten, die der lokalen Bevölkerung ein geregeltes Einkommen ermöglichen. Methoden, die den Einheimischen beigebracht werden, sind zum Beispiel der lokale Anbau von Pilzen, die Fischzucht und Hühnerhaltung sowie der saisonale Gemüseanbau.

2020 wurden einige neue einkommensschaffende Aktivitäten im Projekt wie Obst- und Ingweranbau eingeführt.

Diese Maßnahmen wurden von der Chamäleon Stiftung 2020 mit einer Spende von 1.056 Euro unterstützt.



5.7. Kambodscha: Pre Prey Thom Primary School

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Schule in der Nähe der weltbekannten kambodschanischen Tempelstadt Angkor Wat. Die Förderung erfolgt über unsere vietnamesischen Partner Handspan, da diese die länderübergreifenden Reisen durchführen, auf denen das Projekt besucht wird. Die Gegend ist trotz Touristen durch



starke Armut geprägt, die 230 Schüler und 23 Kindergartenkinder erhalten zum Beispiel nur eine kleine Mahlzeit während ihrer vielen Schulstunden und die Küche lud in der Vergangenheit nicht unbedingt zur Zubereitung derer ein. Ein guter Ansatzpunkt für das Engagement der Chamäleon Stiftung. Wir ließen die Küche renovieren und bescherten den Kindern einen kleinen Snack in der Pause am Morgen. Chamäleon unterstützte den schuleigenen Obst- und Gemüseanbau in dem mit den Chamäleon Gästen schattenspendende Bäume gepflanzt wurden. Die Chamäleon Stiftung investierte zudem noch in die Bewässerung.

Der Anfang 2020 überwiesene Betrag von 3.500 Euro war die Förderung für die Jahre 2019 und 2020.



5.8. Kirgistan: Manas Sozialdorf



Das Sozialdorf Manas befindet sich in einem Dorf 60 km westlich von Bischkek. Es handelt sich dabei um eine Einrichtung für Jugendliche mit Behinderungen in Kirgistan. In der Lebensgemeinschaft leben sie nicht nur zusammen, sondern arbeiten auch gemeinsam in einer Filz-Werkstatt und in der Landwirtschaft mit Kühen, Hühnern und Schafen. Da das Projekt ziemlich abgelegen ist, kommen die Menschen aus dem Sozialdorf den Chamäleon Gästen entgegen. In Bishkek bekommen die Gäste eine Projekt Präsentation.

2020 flossen 2.288 Euro in den landwirtschaftlichen Teil des Projekts. Von der Förderung wurde unter anderem eine Kuh gekauft.

In der Zukunft ist sogar ein Laden in Bishkek geplant, wo die landwirtschaftlichen Erzeugnisse verkauft werden können. Das wäre natürlich super.





5.9. Kirgistan: Waisenhaus Friendly Family

Das Waisenhaus in Kirgistan wurde bereits in vergangenen Jahren von der Chamäleon Stiftung unterstützt. Es wird liebevoll von einem Rentnerehepaar geführt und von Chamäleon Gruppen regelmäßig besucht. Die gespendeten 638 Euro wurden wieder für Essen und Medizin ausgegeben.

5.10. Kuba: Camaquito

Bisher hatten wir das Café Literario in Camagüey unterstützt, eine Kulturplattform für Jugendliche. Da es während der Pandemie aus bürokratischen Gründen schwer war, die Förderung fortzuführen, schwenkten wir für 2020 auf das Camaquito Teilprojekt „Sin barreras“ in Santiago de Cuba um. Das Ziel des Projekts ist es dem Namen entsprechend, die sozialen und kulturellen Barrieren zu beseitigen, mit denen die Menschen aufgrund der in der Gesellschaft vorhandenen Vorurteile täglich konfrontiert werden. „Sin Barreras“ setzt sich für die Gleichstellung von jungen Menschen mit Behinderung ein. Menschen, die ein Recht darauf haben, am kulturellen Leben teilzunehmen. Zum Beispiel an Tanz, Theater, Literatur, Musik, bildender Kunst und am Kinderkarneval, das wichtigste, jährliche kulturelle Ereignis in der Stadt Santiago de Cuba.



Die Chamäleon Stiftung hat 1.250 Euro für Musikinstrumente und Rollstühle gespendet.

5.11. Madagaskar: Manandona Grundschule



Die Manandona Grundschule im Dorf Ambohitrimanjato hat ihre Türen bereits 1913 geöffnet und ist damit die älteste Schule Madagaskars. In den vier Klassen der öffentlichen Grundschule werden etwa 200 Kinder von den umliegenden Farmen unterrichtet.



2020 ließen wir von lokalen Arbeiten, die sonst im Tourismus tätig sind für 838 Euro Masken anfertigen und spendeten sie zusammen mit ein paar Lebensmitteln an die Kinder der Schule. Die Freude war groß.

5.12. Namibia: Aris Primary School

Die Aris Primary School wurde 1982 gegründet, liegt 25 km südlich von Windhoek und ist umgeben von Farmen und Ländereien mit extensiver Viehhaltung. An der Schule sind nur acht Lehrer für insgesamt 200 Kinder im Alter von sieben bis 16 Jahren (Klasse 1-7) verantwortlich. 130 von ihnen leben in dem dazugehörigen Internat. Außerdem gibt es einen Kindergarten mit 18 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Die namibische Verfassung sieht Schulpflicht vor, allerdings kann der namibische Staat – insbesondere auf dem Lande – die entsprechende Infrastruktur nicht sicherstellen. Die Schule erhält somit nur wenig staatliche Zuschüsse und ist daher sehr auf Spenden angewiesen. Ziel ist es, möglichst vielen Kindern aus der Umgebung eine gute Grundlage für ihren weiteren Lebensweg mitzugeben.

Anfang 2020 haben wir zunächst neue Betten gekauft. Den Rest des Jahres investierten wir in den Pandemieschutz: Die Renovierung der sanitären Anlagen, Desinfektionsmittel sowie von Reisleitern genähte Stoff-Gesichtsmasken. Insgesamt flossen 4.401 Euro ins Projekt



5.13. Namibia: Epupa Schule



Die Epupa Schule ist eine Einrichtung für die Kinder der Himba Ethnie. Derzeit kümmern sich hier acht Lehrer um ca. 130 Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse. Als mobile Schule besteht sie bereits seit 2005, d.h. die Schule ist den Himbas immer hinterher gezogen. Seit 2012 ist sie fest an einem Platz. Sie funktioniert nach den staatlichen Richtlinien und wird auch ein wenig vom Staat unterstützt, z.B. mit Lebensmitteln.

Dennoch reichen diese häufig nicht aus, um alle satt zu bekommen. Aus diesem Grund haben wir auch 2020 500 Euro für das Schulessen gespendet. Zudem musste das 2019 erworbene Schattendach für den



eigenen Gemüsegarten noch transportiert und adäquat aufgebaut werden. Dafür nahmen wir nochmal 600 Euro in die Hand.



5.14. Namibia: Hakahana Kunstzentrum

Seit 2013 kauft Chamäleon einem Handwerkskünstler selbstgemachte Drahtchamäleons ab. Diese dienen als Zusatzgeschenk für eine Gute-Nacht-Geschichte aus Namibia, die den Gästen aufs Kopfkissen gelegt wird. Seine Begeisterung für die Handwerkskunst wollte der Gründer Arnold mit anderen Menschen teilen und so entstand das Hakahana Kunstzentrum. Eine Begegnungsstätte sowie Kunstschmiede für Jung und Alt im Township von Windhoek. Da 2020 kaum Drahtchamäleons benötigt wurden unterstützen wir das Projekt mit einer Überbrückungshilfe von 700 Euro.

5.15. Namibia: Ngatuve Vatore Waisenhaus

Ngatuve Vatore ist Herero und heißt „Wir wollen helfen“. Das Waisenhaus befindet sich in Kalkfeld und beherbergt ca. 30 Kinder zwischen ein und 16 Jahren.

2020 spendeten wir insgesamt 27.050 Euro an das Waisenhaus. Dieses Geld wurde für Essen, Schulsachen, Transport, Elektrizität, Aufwandsentschädigungen und weitere kleine Anschaffungen ausgegeben.



Zudem wurde die neue Abwassergrube noch optimiert. Außerdem erfolgte die Restzahlung für das Auto, damit kleine Erledigungen und Krankentransporte nicht jedes Mal einen großen logistischen Aufwand bedeuten.

5.16. Namibia: Penduka

Leider fielen im Jahr 2020 bei diesem tollen Frauenprojekt im Township Windhoeks viele Besuche der Chamäleon Gäste aus und somit auch die damit einhergehenden Tanzvorführungen. Auch Gastgeschenke konnten Chamäleon kaum abkaufen. Damit brach ein Großteil des Einkommens des Projekts weg. Um die Frauen und ihre Familien weiter zu unterstützen, ließen wir von der Chamäleon Stiftung darum für 1.071 Euro Masken für die Schüler der Epupa und J.P. Brand Schule in Namibia nähen. Ein schöner Kreis, der sich schloss.



5.17. Namibia: Tangeni Shilongo



Tangeni Shilongo Namibia e.V. befindet sich in einem Armenviertel Swakopmunds. Freiwillige Helfer unterrichten Kinder und Jugendliche, helfen nachmittags bei der Hausaufgabenbetreuung und geben Computerunterricht. Außerdem werden verschiedene Nachmittagsaktivitäten angeboten.

Zu dem Projekt gehört außerdem ein Kindergarten, der ca. 60 Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren betreut. Um die Jugendlichen auch nach dem Schulabschluss weiter zu unterstützen, bietet das Gemeindezentrum ihnen die Möglichkeit, sich beim Schreiben von Bewerbungen helfen zu lassen.

2020 unterstützen wir das Projekt mit 5.000 Euro für die Instandsetzung und -erhaltung der Gebäude und COVID-19 Soforthilfe.

5.18. Nepal: Hilfe für Betroffene

2015 starteten wir aufgrund des verheerenden Erdbebens in Nepal einen Spendenaufruf, dem viele unserer Gäste nachkamen. Wir beteiligten uns in Koordination mit unserem nepalesischen



Partner am Wiederaufbau im Land. In dem abgelegenen Dorf Pakuwal wurden etliche Häuser wieder aufgebaut, da die staatliche Hilfe nicht ausreichte. Auch die sanitären Anlagen wurden in diesem Zuge verbessert. Kraftstoff-Engpässe, fehlende Unterstützung der Regierung sowie weitere Herausforderungen führten dazu, dass wir die aufgestockte Restsumme von 6.040 erst 2020 überweisen und die Maßnahmen damit abschließen konnten. Aber: Was lang währt wird gut!



5.19. Nepal: Orphan Welfare Home



Das Waisenhaus in Katmandu bietet den Kindern nicht nur ein Zuhause, sondern arbeitet auch voller Elan an deren Schulbildung und guter medizinischer Versorgung. Der Trägerverein ist der Freundeskreis Nepal e.V. in Deutschland.

Auch im Jahr 2020 unterstützte Chamäleon das Projekt mit insgesamt 4.800 Euro, um so die Kosten für das gesamte Essen, Hefte und Schulbücher, sowie die Schulgebühren zu decken.

5.20. Nicaragua: Tio Antonio – Sozialzentrum

Dieses Projekt ist eine Ausbildungs- und Arbeitsstätte für Menschen mit Beeinträchtigungen. Mit dem Besuch der Chamäleon Gäste unterstützten wir das Projekt bisher durch den Besuch des Hängemattenladens im „Café de Sonrisa“.



Anfang 2020 bekamen wir von einem lokalen Reiseleiter die traurige Nachricht, dass das Haus mit der Werkstatt durch ein Feuer komplett zerstört wurde und dass dieses Projekt vor dem „Aus“ steht. Doch Tio Antonio gab nicht auf und baute mit diversen Spenden das Projekt wieder auf. Wir machten natürlich mit und gaben 1.000 Euro dazu.



5.21. Südafrika: Krannenberg Primary School

Die Krannenberg Primary School wird von 176 Kindern besucht, die von nur fünf Lehrern betreut werden. Am allermeisten benötigen sie Essen für die Kinder. Auch während der Pandemie spendeten wir darum 378 Euro für diesen Zweck, damit die Kinder in der Zeit, in der die Schule offen war wieder aufgepäppelt werden konnten.



5.22. Südafrika: Luthando Kindergarten

Der Kindergarten Luthando liegt im Township Kayamandi bei Stellenbosch. Der Kindergarten bietet zirka 100 Kindern täglich ein Zuhause, gezielte Förderung, erste Freundschaften, eine Mahlzeit, ein Mittagsnickerchen und vieles mehr. Die Sprösslinge zwischen 0 und 5 Jahren sind in zwei Häusern untergebracht. Ende 2020 haben wir 600 Euro gespendet für sagenhafte 500 Mahlzeiten.



5.23. Südafrika: Maepa Grundschule

Die Maepa Schule ist eine Grundschule für Kinder im Alter von etwa sieben bis 14 Jahren. Sie besteht aus vier Klassenzimmern, in denen 160 Kinder bis zur 7. Klasse unterrichtet werden. 2020 haben wir Lebensmittel im Wert von 1.327 Euro gekauft.

5.24. Südafrika: Plett Field Band

In der Plett Field Band haben sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Instrumente zu erlernen und als große Musikgruppe aufzutreten. Dadurch können sie sich persönlich weiterentwickeln und wichtige Fähigkeiten für die Zukunft erlangen. Neben Musikunterricht und Aufführungen gehören hierzu unter anderem Workshops zur Prävention von HIV, Hilfe bei der Arbeitssuche und Programme zur Unterstützung von Kindern in Not. 2020 haben wir 2.000 Euro für die Lehrgelder gespendet. Zudem sammelten die Chamäleon Mitarbeitenden im Team und es kamen dabei über 1.000 Euro zusammen, die Anfang 2021 überwiesen wurden. Dafür konnten im strengen Lockdown über die Feiertage die Familien der Kinder mit Essenpaketen versorgt werden.



5.25. Südafrika: Siyakula Crèche Vorschule



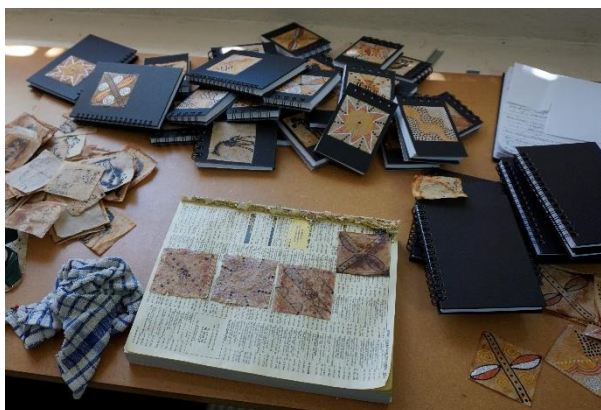
Im Herzen des Qoolweni Township, in der Kleinstadt Plettenberg Bay, betreut die „Siyakula crèche“ Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren. In einer Vorschule und einem Kindergarten werden die Kinder tagsüber betreut und erhalten täglich zwei warme Mahlzeiten.

Im Krisenjahr 2020 haben wir mit 2.000 Euro einen Fond bezuschusst, der Kindern bei Bedarf einen Krankhausaufenthalt ermöglicht.

5.26. Südafrika: T-Bag Design

Im Jahr 2000 gründete die britische Kunsterzieherin Jill Heyes die Initiative T-Bag Design.

Ziel war es, den größtenteils sozial-benachteiligten Bewohnern des Townships Imazamo Yethu durch Hilfe zur Selbsthilfe ein Einkommen und dabei auch Anerkennung zu ermöglichen. Grundbestandteil des Konzepts von T-Bag Design



sind Teebeutel, die recycelt und anschließend zu individuell gefertigte Kunstwerken umfunktioniert werden. So entsteht wunderschönes Kunsthandwerk. Dadurch können insgesamt mehr als 60 Menschen unterstützt werden. Durch den Kauf der Teebeutelkunst unterstützt Chamäleon T-Bag Design bereits seit 2009.

Seit 2013 greift die Chamäleon Stiftung der Initiative auch ab und an finanziell unter die Arme. Anfang 2020 wurden 390 Euro in einen Fond für etwaige Arztkosten, Klinikaufenthalte etc. der Mitarbeitenden eingezahlt.





5.27. Südafrika: Tzaneen Museum

Das Tzaneen Museum beherbergt trotz seiner drei winzigen Räume eine sehr beeindruckende Sammlung. Leider wird das Museum staatlich nicht unterstützt und niemand interessiert sich für die Schätze dort. Daher leistete nun die Stiftung mit 305 Euro in 2020 einen kleinen Beitrag zu seinem Erhalt.

5.28. Tansania: Amani Kindergarten

Amani (Swahili für „Frieden“) ist ein integratives Kindergarten- und Vorschulprojekt in Karatu, im Norden Tansanias. Amani unterstützt vor allem Kinder mit sozial schwachem Hintergrund und sorgt dafür, dass sie regelmäßig in den Kindergarten kommen, auch wenn die Eltern nicht den monatlichen Beitrag zahlen können. Die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren erhalten so eine Chance auf vorschulische Bildung und sozialen Anschluss. Sie werden am Vormittag von einer Erzieherin und wenn möglich einem einheimischen oder internationalen Freiwilligen betreut. Eine warme Mahlzeit pro Tag und sauberes Wasser sorgen für eine gesunde Entwicklung der Kinder.



Mit den 500 Euro der Chamäleon Stiftung wurde 2020 sogenannte "home packages" bezahlt. Das waren Materialien für Aufgaben zum Lernen für Zuhause, da die Kinder lange Zeit nicht in die Vorschule kommen durften und die Eltern sich diese nicht leisten konnten.



5.29. Tanzania: Massai Preschool

Die Massai Preschool Ngorongoro wurde von unserem Partnerverein Zara Charity gestartet. Die Stiftung kämpft dafür, dass die Menschen in Tansania eine gute Ausbildung und faire Arbeitsbedingungen erhalten. Massai Kinder werden normalerweise mit sieben Jahren auf reguläre Grundschulen geschickt. Das Problem ist, dass sie darauf nicht vorbereitet sind. Sie sprechen weder die Unterrichtssprache Swahili, noch haben sie Grundlagen im Lesen und Schreiben. Deswegen haben viele Massai Kinder keinen Erfolg in der Schule oder brechen vorzeitig ab.



In der Vorschule erhalten die Massai Kinder von vier bis sieben Jahren nun die notwendigen Voraussetzungen, um danach die Grundschule zu besuchen. Da einige von ihnen aus sehr armen Verhältnissen oder aus weit entfernten Dörfern stammen, essen und schlafen sie zum Teil auch in der Schule. 2020 steuerte die Chamäleon Stiftung 3.018 Euro für Lebensmittel bei.

5.30. Tanzania: Maasai Vision Primary School

Der deutsche Verein Africa Amini Aama Deutschland e.V. betreibt eine Vielzahl an kleinen



Projekten in Tansania. Diese sind in die Bereiche Medizin, Bildung, und Soziales aufgliedert. Im Jahr 2020 unterstützen wir die Maasai Vision Primary School erstmalig mit einer Spende über 500 Euro. Von dieser wurden Schulmaterialien gekauft.

5.31. Tanzania: More than a drop

70 Prozent der Mädchen in Tansania sind sogenannte drop-outs, also Schulabbrecherinnen. Doch genau diese Frauen braucht der Arbeitsmarkt und zwar vor allem in der Tourismus-Industrie.



Darum bietet more than a drop ein einjähriges Bildungsprogramm für die am stärksten gefährdeten und benachteiligten jugendlichen Mädchen in Tansania an. In einem Internat, der Hospitality School in Moshi erhalten die jungen Frauen eine Ausbildung im Bereich "Hospitality Management". Anschließend absolvieren sie ein dreimonatiges Praktikum und danach werden sie meist in eine Anstellung vermittelt. Im Ausbildungszentrum wurde ein neuer Ofen benötigt, den wir für 1.538 Euro gesponsert haben.



5.32. Tansania: Msolwa Ujamaa Primary School



Bei dieser Schule handelt es sich um eine der ältesten Regierungsschulen mit knapp 700 Schülern in der Nähe des Udzungwa Moutain National Park. Die Kinder kommen meist aus armen Bauernfamilien aus der Umgebung. In der Schule fehlt es leider nicht nur an Dingen wie Computern sondern es gibt vor allem zu wenige Lehrer, Schulmaterialien und nicht einmal einen Essensraum. Deshalb haben wir die Schule 2020 mit 538 Euro für Schulbücher, Uniformen und Sportsachen unterstützt.

5.33. Tansania: Mwema Stretchildren Centre

Das Mwema Stretchildren Center ist ein Zufluchtsort, welcher Straßenkindern eine temporäre Heimat bietet und ihnen dabei hilft, in ihre Familien oder Pflegefamilien zurückzukehren. Ein noch größerer Teil der Arbeit besteht darin, den Kindern eine Schulbildung zu gewähren.

Die Unterstützung der Straßenkinder im Mwema durch die Chamäleon Stiftung wurde auch im Jahr 2020 erfolgreich fortgesetzt. 30.573 Euro konnten wir dazu geben und sind damit inzwischen einer der drei größten Geldgeber des Projekts. Dies ermöglichten uns in diesem Jahr vor allem unseren treuen Spendern.



Mit diesen Geldern wurden die laufenden Kosten für die Kinder übernommen, die aktuell in Mwema wohnen, vor allem in dem von uns erbauten Mädchenhaus. Wir trugen auch etliche Gehälter der Angestellten. Ein ganz großer Teil war das Essen für die Kinder. Außerdem konnte noch ein neuer Zaun errichtet werden.

5.34. Tanzania: Tanzanian Elephant Foundation

In einem von Chamäleon Gruppen besuchten Massai-Dorf namens Tinga Tinga werden die Äcker regelmäßig von Elefanten überquert und dadurch zerstört. So kommt es oft zu einem Konflikt zwischen Mensch und Elefant, der im schlimmsten Fall für eine der Seiten tödlich enden kann. Ein Lösungsansatz besteht aus einem Zaun aus hängenden Bienenstöcken, die durch einen Draht miteinander verbunden werden. Nähert sich ein Elefant dem umzäunten Feld und stößt gegen den Draht, werden durch die Schwingungen im Zaun die Bienen in ihren Stöcken alarmiert. Da Elefanten instinktiv die afrikanische Honigbiene meiden, reicht das darauffolgende Summen bereits aus, den Elefanten auf einen anderen Weg zu schicken. So bleibt daher der umzäunte Acker verschont.



Die Chamäleon Gäste erweitern bei ihrem Besuch den Zaun durch einen Bienenstock und damit die Sicherheit des Dorfes und der Elefanten.

Die Chamäleon Stiftung hat im Jahr 2020 das Projekt zusätzlich mit 2.038 Euro unterstützt. Das Geld wurde in den Weiterbau des Bienenzauns investiert.

5.35. Tanzania: Uduru Secondary School

Diese ländliche Schule in der Nähe von Moshi hat über 300 Schüler von Klasse 9 bis 12. Sie sind in 11 Räumen untergebracht und wurden von 18 Lehrern unterrichtet.

Es ist eine staatliche Schule und die Mittel sind sehr knapp. So müssen die Kinder ihr Essen selbst mitbringen, wobei geplant ist, eine Kantine (aus-)zu bauen. Die Schüler stammen von den dort ansässigen Bauern, Ladenbesitzern und Kleinunternehmern und vielen gehören zur Wachagga Ethnie, die um den Kilimanjaro beheimatet ist.



Wir haben die Schule 2020 erstmalig mit 1.000 Euro unterstützt, die in dem Jahr gut in Thermometer und Desinfektionsspray und sonstige vor COVID 19 schützende Maßnahmen investiert wurden.



5.36. Tansania: Watoto Momella-Projekt

Die Momella Foundation wurde von Marlies und Jörg Gabriel gegründet, den Besitzern der Hatari Lodge. Sie arbeitet im Bereich Tier- und Naturschutz, Women Empowerment und (Aus-) Bildung. So gibt es ein eigenes Schulprojekt – das Watoto Momella Projekt. Es besteht darin, Kinder aus der Region bei ihrem Besuch der privaten Nariva Academy finanziell zu unterstützen. Mit 1.638 Euro hat die Chamäleon Stiftung 2020 für drei Kinder die Schulgebühren übernommen.



5.37. Uganda: Social Innovation Academy

In der Nähe von Uganda's Hauptstadt Kampala befindet sich die Social Innovation Academy, kurz SINA. Der deutsche Verein Jangu e.V. hat das Projekt ins Leben gerufen und unterstützt damit benachteiligte junge Erwachsene beim Aufbau einer eigenen Existenz. Hierbei steht die Gründung ihres eigenen sozialen und innovativen Unternehmens im Vordergrund.



Schon die Unterrichträume sind sehr neuartig. So entstehen zum Beispiel ganze Häuser aus Plastikflaschen, die mit Lehm gefüllt werden. Die Bodenbeläge sind zum Teil aus Eierschalen. Auch eine sinnvolle Wiederverwendung von Glas, die Herstellung von Briketts aus Biomasse oder der Bau eines Biogas-Systems, sind Teil des Projekts.

2020 hat die Chamäleon Stiftung nochmals 1.000 Euro für den Weiterbau eines Gebäudes im Bidibidi Flüchtlingslager zugesteuert.

6. Spenden und Dank

In diesem Jahr konnten wir zahlreiche externe Spenden verbuchen, die insgesamt eine unglaubliche Summe von fast 200.000 Euro erreicht haben, soviel wie nie zuvor. Wir konnten etliche neue Paten und zum Teil sehr hohe Einzelspenden gewinnen.

Herausragend ist eine Spende in der Höhe von 30.000 Euro durch eine Erbschaft. Zudem spendete die Stiftung Kinder in Not 5.000 Euro für unser Projekt Mwema. Darüber hinaus haben wir einen ganz treuen Spender, der einmal im Quartal 2.000 Euro für unsere Projekte in Afrika überweist.

Wir danken allen Spendern dafür, dass die Arbeit der Chamäleon Stiftung trotz aller widrigen Umstände so gut fortgeführt werden konnte. Dabei danken wir insbesondere für das Vertrauen, dass alle in die Chamäleon Stiftung haben. Und im Namen jener, die von den Spenden profitieren. „Asante sana“, wie man in Tansania sagt!



7. Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

| | | |
|---|-----|-----------------------------|
| 1. Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens | | € |
| 2. Zuwendungen zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen) | | € |
| 3. Sonstige Zuwendungen | | 199.353,25 € |
| 4. Verkauf von Grundstücken | | € |
| 5. Auslösung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert) | | € |
| 6. Sonstige Verkäufe | | € |
| 7. Tilgung von Forderungen | | € |
| 8. Zinsen und Dividenden | | € |
| 9. Vermietungen und Verpachtungen | | € |
| 10. Steuererstattungen | | € |
| 11. Sonstige Einnahmen | | € |
| Summe Einnahmen | | 199.353,25 € |
| hiervon Vermögensumschichtungen | ./. | <u>0,00 €</u> |
| zzgl. Auflösung von Rücklagen | | <u> </u> |
| ordentliche Einnahmen | | <u>199.353,25 €</u> |



Ausgaben

| | |
|--|----------------------------|
| 1. Kauf von Grundstücken | € |
| 2. Kauf von Wertpapieren (Kurswert) | € |
| 3. Baukosten | € |
| 4. Betriebs- und Geschäftsausstattung | € |
| 5. Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte | € |
| 6. Betriebs- und Bürokosten | 1.329,40 € |
| 7. Personalkosten und soziale Aufwendungen | € |
| 8. Steuern | € |
| 9. Versicherungen | € |
| 10. a) Vergütung der Organmitglieder | € |
| b) Auslagen der Organmitglieder | € |
| c) Vergütung und Auslagen sonstiger Personen | € |
| 11. Öffentliche Verwaltungskosten | 45,00 € |
| 12. Nachlassverbindlichkeiten | € |
| 13. Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks | 133.122,61 € |
| 14. Guthabenzinsen | 0,13 € |
| 15. Zinsen | € |
| 16. Tilgung von Verbindlichkeiten | |
| 17. Beteiligungen | € |
| 18. Sonstige Ausgaben | <u>2.397,50 €</u> |
| Summe Ausgaben | <u>136.894,64 €</u> |
| hiervon Vermögensumschichtungen | ./. |
| | <u>0,00 €</u> |
| ordentliche Ausgaben | <u>136.894,64 €</u> |



| | | |
|----------------------------|--------------|-----------------|
| ordentliche Einnahmen | | 199.353,25 € |
| ordentliche Ausgaben | ./. <hr/> | 136.894,64 € |
| Mehreinnahmen/Mehrausgaben | | 62.458,61 € |

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

| | | |
|----|---|-------------|
| a) | den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO) | € |
| b) | der Wiederbeschaffungsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO) | € |
| c) | der freien Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) | 19.935,33 € |
| d) | den zeitnah zu verwendenden Mitteln (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 3 AO) | 42.148,28 € |
| e) | dem Stiftungsvermögen (§ 62 Abs. 4 AO) | € |
| f) | der Kapitalerhaltungsrücklage | 375,00 € |

zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

| | | |
|----|--|--------|
| a) | der Rücklage für satzungsgemäße Zwecke | 0,00 € |
| b) | der freien Rücklage | 0,00 € |
| c) | den zeitnah zu verwendenden Mitteln | 0,00 € |
| d) | dem Stiftungsvermögen | 0,00 € |

entnommen.

